

N<sup>ro</sup>. 121.

Donnerstag den 7. October

1830.

**Gubernial-Verlautbarungen.**

Z. 1324. (1) Sub. Nr. 22852.

Concurs-Verlautbarung  
zur Besetzung einer Humanitäts-Lehrkanzel  
am k. k. Gymnasium zu Capo d' Istria, im  
Küstenlande, wird der Concurs am 16. De-  
cember d. J. an dem Gymnasium zu Wien,  
Prag, Linz, Salzburg, Brünn, Grätz, Inns-  
bruck, Laibach, Klagenfurt, Görz und Capo  
d' Istria, abgehalten werden. — Mit diesem  
Dienstposten ist ein Gehalt jährlicher 600 fl.  
für Individuen des weltlichen Standes, und  
500 fl. für Individuen des geistlichen Standes  
verbunden. — Diejenigen, welche den Con-  
curs mitzumachen gedenken, haben sich vorläu-  
fig bei der k. k. Gymnasial-Direction des Or-  
tes, wo sie sich der Concursprüfung unter-  
ziehen wollen, geziemend zu melden, über die  
erforderlichen Eigenschaften um zur Concurs-  
Prüfung zugelassen zu werden, gehörig aus-  
zuweisen, am Concurstage die mündliche und  
schriftliche Prüfung zu bestehen, dann ihre  
gehörig belegten, an dieses k. k. Gubernium  
stylisirten Gesuche der Gymnasial-Direction zu  
übergeben, und sich darin über ihr Vaterland,  
Alter, Stand, Religion, Studien, Morali-  
tät, Gesundheit, dermalige Verwendung,  
und allfällige früheren Anstellungen, so wie  
insbesondere darüber auszuweisen, daß sie ausser  
der deutschen noch der italienischen Sprache mäch-  
tig sind. — Vom k. k. küstenländischen Gu-  
bernium. — Triest am 23. September 1830.

Z. 1315. (1) Nr. 22849.  
A V V I S O.

Presso P. i. r. Ginnasio di Spalato si è  
reso vacante un posto di Professore d' Uma-  
nità, cui è annesso l'annuale appuntamento  
di 600 fiorini, moneta di convenzione. —  
L'esame di concorso sarà tenuto nel gior-  
no 21 ottobre prossimo venturo presso le  
Direzioni Ginnasiali di Zara, Spalato, Ra-  
gusa, Gorizia, Lubiana, Venezia, Milano,

e Vienna. — Gli aspiranti alla detta catte-  
dra deggiono presentare le loro domande in  
lingua italiana a questo Governo, e se sono  
impiegati, col mezzo dell' ufficio cui appa-  
rtengono, prima che decorra il dì quindici  
(15) ottobre anzidetto, comprovando con  
documenti validi il luogo di nascita e domici-  
lio; l'età, la religione, lo stato, la mo-  
ralità, gli studj percorsi, compreso quello  
della pedagogia, la cognizione indispensa-  
bile delle lingue italiana, latina, e greca;  
ed in fine gli impieghi che avessero soste-  
nuti. — Dovranno in oltre gli aspiranti stessi  
dichiarare se, ed in quale grado, sieno pa-  
renti od affini degli attuali impiegati nel Gin-  
nasio suddetto. — Dall' i. r. Governo della  
Dalmazia, Zara li 10 agosto 1830.

FRANCESCO LIEPOPILLI,

I. R. Segretario di Governo.

Z. 1304. (2) Nr. 21149/2944.

**K u n d m a c h u n g**

des k. k. illyrischen Guberniums zu Laibach. —  
Erläuterung der im Jahre 1827 er-  
flossenen Recrutirungs-Directiven  
in Bezug auf die zeitliche Militär-  
befreiung der Schulgehilfen. — In  
den mit hohem Hofkanzleidecrete vom 7. Au-  
gust 1827, Zahl 21602, erlassenen neuen Re-  
cruitirungs-Grundsätzen wird die zeitliche  
Befreiung von der Militär-Dienstpflicht jenen  
Schulgehilfen zugesichert, die durch Decrete  
höherer Behörden angestellt sind. — Der  
Beisatz höherer Behörden gab bei der Unge-  
wisshheit, welche Behörden in diesem Falle als  
die höheren zu würdigen seyen, zu vielen irri-  
gen Ansichten und verschiedenartigen Anfra-  
gen Veranlassung, und die hohe k. k. vereinte  
Hofkanzlei fand sich, um solchen zu begegnen,  
bestimmt, obige Stelle der unterm 7. August  
1827, Zahl 21602, erlassenen Recrutirungs-  
Directiven dahin zu modificiren, daß mit gänz-  
licher Beseitigung der Worte: höherer Be-

Hör den die mit Decreten angestellten Schulgehilfen als von der Militärwidmung zeitlich befreit erklärt werden. — Dieses wird in Folge hohen Hofkanzlei-Decretes vom 25. v. M., Zahl 19999, hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht. — Laibach am 18. September 1830.  
Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,  
Gouverneur.

Joseph Edler v. Fölsch,  
k. k. Hofrath.

Leopold Graf v. Welfersheimb,  
k. k. Gubernial-Rath.

getretene 10. Lebensjahr zur Aufnahme in das Gymnasium als hinreichend erklärt wird. — Laibach am 13. September 1830.

Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,  
Gouverneur.

Joseph Edler v. Fölsch,  
k. k. Hofrath.

Friedrich Ritter v. Kreizberg,  
k. k. Gubernial-Secretär, Referent.

**Kreisämthliche Verlautbarungen.**

Z. 1327. (1) N. 10778.

Da die bei der Behandlung vom 2. d. erzielten Subarrendirungs-Anbethe nicht die Genehmigung erhielten, somit die hierortige Verpflegung, theils durch eigene Regie, andern Theils durch einen nachmahligen Subarrendirungs-Versuch für mehrere Artikel gesichert werden muß, in Verbindung mit diesen Einleitungen jedoch auch der Wählerlohn und Brotbäckerlohn zu behandeln ist, so wird am 12. l. M. um 9 Uhr Vormittags bei diesem Kreisamte eine neuerliche Behandlung vorgenommen werden. — Alle Unternehmungslustigen sowohl für die Subarrendirung, als für die Vermahlung und Verbackung werden eingeladen, sich am gedachten Behandlungstage hier einzufinden. — K. K. Kreisamt Laibach am 6. Oktober 1830.

**Aemthliche Verlautbarungen.**

Z. 1319. (1) Pachtversteigerungs-Kundmachung.

Zur Verpachtung des Verzehrungssteuer-Bezuges von nachstehenden verzehrungssteuerpflichtigen Gewerbsunternehmungen im politischen Bezirke Sauenstein, wird am 18. l. M., bei der Bezirksobrigkeit Sauenstein eine neuerliche Versteigerung abgehalten werden, wozu die Pachtliebhaber unter Bekanntgebung der unten angeführten Fiscalpreise, eingeladen werden.

Verzehrungs- Steuer- Commissariats- Bezirk	Benennung			Ausrufspreis							
	der Steuerbezirks- Obrigkeit bei wel- cher die Versteige- rung statt finden wird	des Steu- erbezirktes	der Zeit, für welche das Pachtobject in Pacht aus- geboten wird	vom Fleisch- verkauf der Gewerbsun- ternehmer		von der zeitweiligen Schlachtung u. vom Ver- tautgeben		vom Wein- und Most- ausschank unter 1 östr. Eimer		vom Wein- und Mostbuz- schenschank	
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Nr. IV.	Sauenstein	Hauptgemein- de Sauenstein	vom 1. Novem- ber 1830, bis 31. October 1831	—	—	—	—	560	—	15	—
Gurgfeld		Hauptgemein- de Ratschach	ditto	200	—	7	—	955	—	26	—

K. K. Verzehrungssteuer-Inspectorat Neustadt am 3. October 1830.

3. 1310. (1)

K u n d m a c h u n g.

Nr. 4313.

In Folge hoher Gubernial-Ermächtigung vom 7. d. M., Zahl 20535, und 1861. Kreisamts-Intimats-Decrets vom 20. J27., Zahl 9884, wird nachstehender Bedarf an Bau- und Brennholz für den gefertigten Stadtmagistrat im Wege einer Minuendo-Versteigerung am 16. d. M., im Magistrats-Saale um 10 Uhr Vormittags, angeschafft werden. Wozu die Lieferanten, und vorzüglich die Waldbesitzer eingeladen sind.

Anzahl der Stücke	Benennung der Holzgattungen	Maß des Holzes in der			Ausrufspreis pr. Stück		Anmerkung
		Länge	Breite	Dicke	fl.	kr.	
		Schuh	Zoll				
<b>B a u h o l z :</b>							
20	eichene Seitenbänderbäume . . . . .	15	4	4	—	17	3¼
100	weiche ordinäre Trambäume . . . . .	27	9	9	—	47	2¼
100	„ große Sperrbäume . . . . .	24	4	4	—	15	2¼
250	„ lange Pfosten . . . . .	18	12	3	—	29	
50	„ mittlere „ . . . . .	15	12	3	—	21	
200	„ kleine „ . . . . .	13	12	3	—	16	
200	„ Fußbodenbreter . . . . .	18	12	1 1½	—	17	
200	„ Latisambreter . . . . .	13	12	1	—	7	
20	Buschen Ziegellatten . . . . .	—	—	—	—	—	
<b>B r e n n h o l z :</b>							
184	Klafter 22 bis 24 zölliges hartes Brennholz . . . . .					3	39
510	„ weiche Spelzen, 4 Schuh 6 Zoll lang . . . . .						

Stadtmagistrat Laibach am 30. September 1830.

3. 1320. (1)

Nr. 6522/2294.

K u n d m a c h u n g.

Von dem k. k. prov. Verzehrungssteuers-Inspektorate und Hauptzollamte Laibach wird bekannt gemacht: daß der Bezug der allgemeinen Verzehrungssteuer in den Steuerbezirken Radmannsdorf, Kropp, Steinbüchl, Wisgaur und Laufen, sämtlich zur Bezirks-Oberrigkeit Radmannsdorf gehörrig, auf ein Jahr, und zwar: vom ersten November 1830 bis letzten October 1831, im Wege der öffentlichen Versteigerungen an den Meistbietenden vorbehältlich der Genehmigung von Seite der wohl-1861. k. k. Cameral-Gefällen-Verwaltung in Pacht gegeben wird. — Die Gewerbsclassen und die Ausrufspreise sind folgende: Betreffend den Steuerbezirk Radmannsdorf. — Für den Ausschank von Branntwein,

Branntweingeist, Liqueurs und allen übrigen geistigen Getränken 235 fl. 15 kr.; für den Wein, dann Wein- und Obstmost-Ausschenk 530 fl. 40 kr.; für das Fleischauschrotten, Fleischselchen, Würstmachen und Auskochen 309 fl. 15 kr.; zusammen 1075 fl. 10 kr. — Für den Steuerbezirk Kropp. — Für den Wein, dann Wein- und Obstmost-Ausschenk 578 fl. 20 kr.; für den Ausschank von Branntwein, Branntweingeist und allen übrigen geistigen Getränken und Liqueurs 310 fl. 45 kr.; für das Fleischauschrotten, Fleischselchen, Würstmachen und Auskochen 309 fl. 55 kr.; zusammen 1199 fl. — Betreffend den Steuerbezirk Steinbüchl. — Für den Ausschank von Branntwein, Branntweingeist, Liqueurs und allen übrigen geistigen Getränken 199 fl. 55 kr.; für den

Wein, dann Wein- und Obstmostauschank 327 fl. 40 kr.; für das Fleischauschrotten, Fleischselchen, Würstmachen und Ausfochen 236 fl. 25 kr.; zusammen 764 fl. — Betreffend den Steuerbezirk **Vigaun**. — Für den Ausschank von Branntwein, Branntweingeist, Liqueurs und allen übrigen geistigen Getränken 146 fl.; für den Wein, dann Wein- und Obstmostauschank 386 fl. 40 kr.; für das Fleischauschrotten, Fleischselchen, Würstmachen und Ausfochen 97 fl. 20 kr.; zusammen 630 fl. — Betreffend den Steuerbezirk **Laufen**. — Für den Ausschank von Branntwein, Branntweingeist, Liqueurs und allen übrigen geistigen Getränken 126 fl. 50 kr.; für den Wein, dann Wein- und Obstmostauschank 296 fl.; für das Fleischauschrotten, Fleischselchen, Würstmachen und Ausfochen 61 fl. 10 kr.; zusammen 484 fl. — Die Versteigerungen werden für den Steuerbezirk **Radmannsdorf** am 18. d. M. Vormittags, für den Steuerbezirk **Kropp** am nämlichen Tage Nachmittags, für die Steuerbezirke **Steinbüchl** und **Vigaun** am 19. d. M. Vormittags, und für den Steuerbezirk **Laufen** am nämlichen Tage Nachmittags, in der Amtskanzlei

bei der Bezirks-Obrigkeit **Radmannsdorf** abgehalten werden. — Die obnehin allgemeinen Bedingungen der Verpachtung können bei allen Verzehrungssteuer-Commissariaten, Steuerbezirks-Obrigkeiten und Verzehrungssteuer-Inspectoraten in **Jährien** eingesehen werden. — **K. K. Hauptzolamt** und Verzehrungssteuer-Inspectorat **Laibach** am 5. October 1830.

Z. 1295. (3)                      Nr. 6313/1444. Z.  
K u n d m a c h u n g.

Von dem k. k. prov. Zoloberamte **Laibach** wird bekannt gemacht: daß bei Demselben vom 18. October d. J. angefangen, Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, einige Contrabandwaaren, größtentheils in Kaffeh und Zucker, dann etwas Cipro, Rum und inländische Schnittwaaren bestehend, an den Meistbietenden gegen prompte Bezahlung werden hintergegeben werden. — Wozu die Licitationsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Kaffeh und Zucker in kleinen Parthien zu fünf und zehn Pfund ausgebaut werden wird. — **K. K. Zoloberamt Laibach** am 28. September 1830.

**Z. 1294. (3)                      Pachtversteigerungs-Kundmachung.**

Vom k. k. prov. Verzehrungssteuer-Inspectorate zu **Neustadt** wird bekannt gemacht: daß die Einnahme der auf die Currenden des hohen k. k. österreichischen **Guberniums** vom 26. Juni 1829, Z. 1371, und vom 12. August h. J., Z. 18234, sich gründenden Verzehrungssteuer von nachbenannten Gewerbsunternehmungen der unten angeführten Steuerbezirke an den beigesetzten Tagen, zu den gewöhnlichen Amtsstunden, in der Amtlocale der betreffenden Steuerbezirks-Obrigkeiten um die angeführten Fiscalpreise, auf ein Jahr, nämlich: vom 1. November 1830, bis letzten October 1831, versteigerungsweise wird in Pacht ausgebaut werden. — Die Licitationsbedingungen können in den Amtsstunden bei allen hierländigen k. k. Verzehrungssteuer-Inspectoraten und Commissariaten, und bei den betreffenden Steuerbezirks-Obrigkeiten eingesehen werden.

V. St. Commis. Bez.	Benennung		Tag der Versteigerung	A u s r u f s p r e i s											
	des Amtes bei welchem die Pacht-Versteigerung statt finden wird	des Steuerbezirktes		vom Fleischverkauf der Gewerbsunternehmer	von der zeitweilig. Schlachtung und vom Verlautgeben	vom Wein- und Mostauschank unter 5 öst. Eimer		vom Wein- und Mostbuschenschank		vom Ausschank geistiger Getränke		vom Büschen-schank geistiger Getränke			
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
V. II. zu Gottschee.	bei der St. B. Obrigkeit zu <b>Seisenberg</b>	vom ganzen politischen Bezirke <b>Seisenberg</b>	6. October 1830	407	—	38	—	2106	—	225	—	20	—	18	—
	bei der St. B. Obrigkeit zu <b>Pölland</b>	vom ganzen politischen Bezirke <b>Pölland</b>	8. October 1830	103	—	16	—	549	—	22	—	51	—	9	—

**K. K. prov. Verzehrungssteuer-Inspectorat Neustadt** den 27. September 1830.